

MIETVERTRAG

Zwischen der Stadt Baunatal, vertreten durch den Magistrat – als Vermieterin – und Herrn/Frau/Firma

Vorname Name	Straße Hausnummer
PLZ Ort	Telefonnummer/Handynummer
Ausweisnummer	

als Mieter/in – wird folgender Mietvertrag geschlossen:

§ 1 – Mietobjekt

- (1) In dem Gemeinschaftshaus _____
- (2) werden nur Nutzung (zutreffendes bitte ankreuzen)
 der Saal mit Theke
 die Küche
 ein Vereinsraum
für folgende Veranstaltung vermietet: _____ mit _____ Personen
- (3) Dem/Der Mieter/in wird für die Dauer des Mietverhältnisses das zu den vermieteten Räumen gehörige Inventar überlassen.

§ 2 – Mietzeit

Das Mietverhältnis beginnt am		Uhr
und endet am		Uhr

Die „aktive Nutzungszeit“ endet bereits jeweils um 02.00 Uhr in der Nacht.

§ 3 – Benutzungsentgelt

a)	tägige	Anmietung mit Theken und Küchenbenutzung		€
b)	tägige	Saalanmietung mit Thekenbenutzung		€
c)	tägige	Anmietung Vereinsraum		€
		GESAMTBENUTZUNGSENTGELT		€

Das Benutzungsentgelt muss spätestens **fünf Werktage vor der Veranstaltung** auf einem der Konten der Stadtkasse Baunatal bei der Kasseler Sparkasse IBAN DE73 5205 0353 0200 000017 oder bei der Raiffeisenbank Baunatal IBAN DE30 5206 4156 0000 106038 **unter Angabe des Mietobjektes und der Vertragsnummer** eingegangen sein. Ein entsprechender Zahlungsnachweis ist der/dem Beauftragten der Stadt bei Schlüsselübergabe vorzulegen.

§ 4 – Pflichten des/der Mieters/Mieterin

- (1) Der/die Mieter/in ist verpflichtet, die gemieteten Räume gemäß der Benutzungsordnung zu benutzen. Sie/Er hat insbesondere das Inventar schonend zu behandeln.
- (2) Der/die Mieter/in verpflichtet sich, die auf der städtischen Homepage www.baunatal.de veröffentlichte Benutzungsordnung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Baunatal zu beachten, sie ist Bestandteil dieses Vertrages.

- (3) Aufgrund des bestehenden Leih- und Getrankelieferungsvertrages mit der Hutt-Brauerei Bettenhuser GmbH & Co.KG, Knallhutte, 34225 Baunatal, ist der/die Mieter/in verpflichtet, die zum Ausschank kommenden Getränke von dieser Brauerei oder von autorisierten Lieferanten gemäß gültiger Lieferantenliste der Hutt-Brauerei Bettenhuser KG zu beziehen.
- (4) § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes ist zu beachten. Ab 22.00 Uhr sind Türen und Fenster geschlossen zu halten und die Lautstärke bei Benutzung von Lautsprechern so einzustellen, dass eine Ruhestörung bzw. Lärmbelästigung der Anwohner weitgehend ausgeschlossen ist.
- (5) Der/die Mieter/in hat für den Verlust, die Zerstörung oder Beschädigung des Inventars und der Einrichtungsgegenstände während des Mietverhältnisses Ersatz in Geldwert zu leisten.
- (6) Das Rauchen in den Gemeinschaftseinrichtungen ist nicht gestattet.
- (7) Die Verwendung von Pyrotechnik und Feuerwerk außerhalb und innerhalb des Gemeinschaftshauses ist nicht gestattet.
- (8) Das Zubereiten (Braten/Kochen/Grillen o..) von Speisen außerhalb des Mietobjektes ist nicht gestattet. Ebenfalls ist die Herausgabe und Bewirtung von Getränken an Ständen und sonstigen Einrichtungen untersagt.
- (9) Die Nutzung von angrenzenden Einrichtungen der Kindertagesstätten und/oder Sportstätten ist nicht gestattet.

§ 5 Vertragsstrafe

Für den Fall, dass der/die Mieter/in eine ihm/ihr nach diesem Vertrag oder den Mietbedingungen obliegende Pflicht nicht erfüllt/erfüllen, wird eine von ihm/ihr zu zahlende Vertragsstrafe von 250,00 € sofort zur Zahlung fällig. Die Vertragsstrafe fällt für jede Pflichtverletzung jeweils einzeln und einmalig an.

§ 6 Haftung

Die Benutzung der überlassenen Räume, des Inventars, den Zugängen und Wegen zu den Gemeinschaftseinrichtungen erfolgt ausschließlich auf Gefahr der Mieter*innen, Benutzer*innen und Besucher*innen.

§ 7 Abrechnung der Kauti on

Der/die Mieter*in hat eine Kauti on lt. Entgeltordnung beim Beauftragten der Stadt zu hinterlegen. Die Abrechnung erfolgt bei Abnahme des Gemeinschaftshauses. Bei nachgewiesenen Verstößen gegen vertragliche vereinbarte Pflichten, insbesondere gegen § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, kann die Kauti on zusätzlich zur Vertragsstrafe gemäß § 5 des Mietvertrages in voller Höhe einbehalten werden.

§ 8 Kündigung des Vermieters

Die Vermieterin ist berechtigt, dem/der Mieter/in bei nicht sachgemäßer Benutzung gemäß der Benutzungsordnung die gemieteten Räume fristlos zu kündigen.

§ 9 Schlussbestimmungen

- (1) Erfüllungsort ist Baunatal; Gerichtsstand ist Kassel.
- (2) Soweit in diesem Vertrag nichts Abweichendes geregelt ist, gelten die Bestimmungen des BGB.
- (3) Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Baunatal, _____

Die Benutzungsordnung und den allgemeinen
Datenschutzhinweis der Stadt Baunatal gemäß
www.baunatal.de/datenschutz habe ich zur Kenntnis
genommen:

Der Magistrat der Stadt Baunatal
Im Auftrag

Der/die Mieter/in

.....

.....

Telefonnummer der Hausmeisterin:

Muster